kontakte

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf
Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

5. – 19. Mai 2019 **19. Jg Nr. 9**

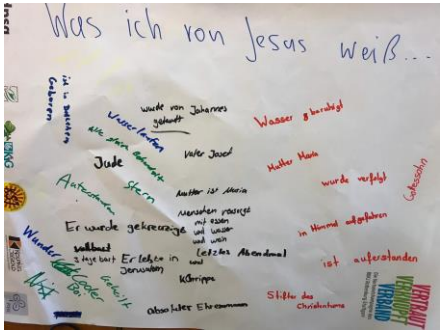
Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen.

Themen dieser Woche

Erstkommunion:
Jesus lädt zum Mahl der Liebe

Zur Feier eurer Erstkommunion ladet ihr vielleicht viele Gäste ein, um euren Ehrentag mit ihnen zu feiern. Der erste Gastgeber dieses Festes ist aber Jesus. Er lädt euch an seinen Tisch. Er möchte mit euch zusammen sein wie mit den Jünger beim Letzten Abendmahl. Er möchte mit euch zusammen sein, weil er euch liebt und mit euch das Brot teilen möchte. Dieses Brot ist er selbst. In diesem Brot teilt er euch seine Liebe mit, in diesem Brot wird er immer bei euch sein. *Image*

<u>Selbstbewusst in das neue Leben starten</u>
Unter diesem Thema stehen die Firmgottesdienste, die am 10. Mai um 18 Uhr in St. Remigius in Epfendorf und am 11. Mai um 10 Uhr in St. Michael in Oberndorf stattfinden. So geht nun die Firmvorbereitung in die entscheidende Phase.
Am 3. Mai ist die Firmbeichte auf dem Kapellenberg in Altoberndorf, dann geht es mit schnellen Schritten mit einigen Proben zur Firmung. Das Sakrament der Firmung wird von Domkapitular und Regens Andreas Rieg aus Rottenburg gespendet. Andreas Rieg ist für die Priesterausbildung in unserer Diözese zuständig.
Die Firmgottesdienste werden, wie auch in den letzten Jahren von der „Miniband“ des Dekanats Rottweil musikalisch umrahmt.
Es ergeht herzliche Einladung an Jung und Alt in den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit „Raum Oberndorf“, an den Gottesdiensten teilzunehmen und die Jugendlichen mit ihren Gebeten und ihrer Anwesenheit zu unterstützen.



Mit den Themen „How i met my brother Jesus“, „Sehen- Urteilen- Handeln“, „Vaterunser, Gott und Heiliger Geist“, „Alles rund um Bibel“ wurden die Firmbewerberinnen und Firmbewerber thematisch auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die Treffen waren lebendig und toll! In verschiedenen Projekten lernten sie Christsein bei Christinnen und Christen in ihrer Kirchengemeinde. Spiritualität erlebten sie bei verschiedenen Jugendgottesdiensten, die im Laufe der Vorbereitung gefeiert wurden.
Es ist zu bemerken, dass junge Menschen mit 14 und 15 Jahren durch den Ganztagsunterricht in verschiedensten Schulen und Prüfungsphasen in der Hauptschule unter permanentem Druck stehen, so dass es dieses Mal schwierig war, sie zur Teilnahme an den Treffen zu motivieren.
Es hat ein Umbruch stattgefunden und somit stehen wir schon wieder vor der Aufgabe, den Bedürfnissen und Fragen der jungen Menschen gerecht zu werden.
Der nächste Firmkurs startet im September direkt nach den Sommerferien mit Informationsabenden. Die nächste Firmung wird dann von der Osterzeit mit vielen Ferien und Erstkommunionen

abgekoppelt und wird dann im Oktober 2020 stattfinden. Wir werden dann mehr Zeit für Projekte und thematische Treffen haben und dieses Mal ein ganzes Kirchenjahr für die Firmvorbereitung haben. Attraktiv wird die Fahrt nach Taizé in den Herbstferien sein, zu der dann die Firmlinge des aktuellen Kurses und die Firmlinge des nächsten Kurses eingeladen sind. Der nächste Tag der Seelsorgeeinheit am 24. November 2019 wird dann zum Thema Jugend und Firmung sein. An diesem findet auch die Vorstellung der neuen Firmlinge statt.
Zum Abschluss bitte ich Sie um die Unterstützung der Firmlinge durch ihr Gebet! *Diakon Thomas Brehm*

LdM im Mai: Stern im Lebensmeere
GL 884
Als Lied des Monats Mai haben wir ein Marienlied gewählt. Es steht im Eigenteil der beiden südwestdeutschen Diözesen. Schon im alten Gotteslob stand es dort – jetzt um die 3. und 5. Strophe erweitert, und zuvor im Rottenburger Gesangbuch. Es ist also ein Lied unserer schwäbischen Heimat.
Der Text nimmt sein Hauptmotiv aus dem alten „Ave maris stella“, Ambrosius Autpertus(+784) zugeschrieben, wie GL 520 wo die lateinischen Strophen abgedruckt sind, in der Fußnote Auskunft gibt. Zum Liedmotiv gehört auch das bekannte „Meerstern ich dich grüße…“(GL 524), das sich dann aber in weiteren Bildern für die Gottesmutter aus der Lauretanischen Litanei zuwendet.
Zu den Liedermachern von Stern im Lebensmeere zählt Urban von Ströbele, der beinahe erster Bischof der Diözese geworden wäre, dessen Wahl allerdings von Rom abgelehnt wurde. Das Anliegen. Die unverständlicheren lateinischen Gesänge als Kirchenlied für das ganze Volk Gottes einzuführen.
Maria als Meeresstern ist ein uraltes Bild. Als Maria vom Berg Kamel lässt sich mit dem Blick vom Karmelgebirge aufs Mittelmeer nachvollziehen, welch geheimnisvolle Kraft die Sterne am Himmel haben. Die Karmeliten, die sich dort niedergelassen haben, tragen den Stern in ihrem Wappen. Dass Maria der Meeresstern ist, machte sie auch zur Patronin der Seeleute.
Unser LdM macht Maria zum Stern im *Lebens*meer. Es bringt sie also noch näher in unser Leben. Denn Glaube ist nicht gelehrte Weisheit sondern hat seine Bedeutung im Leben. Als Orientierung, Hilfe, Heil und Trost.
Pfarrer Martin Schwer

Gottes Segen
Herzlichen Glückwunsch unserem „Chef“ Pfarrer Martin Schwer zu seinem runden 60. Geburtstag am 12.5.
Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihm (nicht immer, aber ab und zu):
Die Neugier der Ziege
Das stolze Selbstbewusstsein des Hahns
Das dicke Fell des Elefanten
Und natürlich immer das Vertrauen des Känguruhabys, dass sich geborgen fühlt wie in Abrahams Schoß.
Wie gewohnt wird Pfr. Schwer an diesem Morgen Dienst tun in Altoberndorf und auf dem Lindenhof für den, der ihn so verlässlich trägt. Am Nachmittag und Abend wird er dann im Don Bosco Haus anzutreffen sein und freut sich bestimmt über jeden Gratulanten, der dort vorbeischaut. *PR Helga Dlugosch*

Gruppen und Verbände

Ep: Der Mini-Treff
findet am Fr, 17.5. von 16.30 bis 17 Uhr im Remi statt**.**

Ep: Bibel teilen
Am Mo, 13.5. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Johannes-Evangelium.

Ho: Regenbogengruppe MINIS
treffen sich am Fr. 17.05 von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar.

Ho: Frauenbund Hochmössingen
am Sa, 4.5. machen wir uns auf die 5. Etappe des Kinzigtäler Jakobuswegs. Diese geht von Zell a. H. über Nordrach bis nach Gengenbach. Es besteht die Möglichkeit, einzelne Wegabschnitte mit dem "Shuttle-Bus" zurückzulegen. Die Abfahrtszeit ist um 7:30 Uhr am Parkplatz vor der Kirche. Wir möchten um 9:00 Uhr den Pilgergottesdienst in Zell mitfeiern. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Gengenbach.

SE: Zum Bibelgesprächskreis
treffen sich die Interessierten aus der SE am Mi, 22.5. um 20 Uhr im Pfarrhaus in Oberndorf.

Termine und Sitzungen

Ao/Be/Ob: Der Kirchengemeinderat
trifft sich
in **Be** am Mo, 13.5. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
in **Ao** am Mi, 15.5. um 18.30 Uhr zur Haushaltssitzung im Pfarrhaus und
in **Ob** am Do, 16.5. um 19.45 Uhr in den Gemeinderäumen der Dreifaltigkeitskirche. Die Sitzungen sind öffentlich.

Ao: Großputztag in der Kirche
Am Di, 7. Mai möchten wir zum jährlichen Großputztag in unserer St. Silvester Kirche in Altoberndorf aufrufen. Geputzt wird ab 9 Uhr bis ca. 12 Uhr. Wir bitten darum, das Putzmaterial mitzubringen.
Bedanken wollen wir uns bei den fleißigen Helfern mit Kaffee und Kuchen am selben Tag ab 14 Uhr im Pfarrhaus. Ein herzliches vergelt's Gott.
der Kirchengemeinderat.

Veranstaltungen

Ha: Flohmarkt
am Sa, 4.5. ab 13 Uhr in Harthausen beim Gemeinderaum (Rathausstr. 6/1). Wir bieten auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

Ob: Kaffeestüble
Am So, 5.5. beim Kaffeestüble vom Kirchenchor St. Michael ist der Tag des Menschen.
Zu diesem Anlass besucht uns eine Gruppe von behinderten Menschen vom Antonie-Maurer-Haus aus Waldmössingen. Die Lebenshilfe Oberndorf und Schramberg macht einen Informationsstand über diese Menschen. Die Sozialarbeiterin Simone Fader wird auch ein kleines Referat halten. Der Kirchenchor freut sich sehr über diesen Besuch und heißt alle sehr herzlich willkommen. *Norbert Keller*

Gottesdienste

Be: Das Sakrament der Ehe
spenden sich am Sa, 11.5. um 14 Uhr Monja Glück und Philipp Brucker. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Bo: Maiandachten
feiern wir am 8.5., 15.5. und 22.5.19 wieder wie üblich bereits um 19.00 Uhr am Mittwoch in der Wolfgangskapelle.

Ho: Firmung in St. Michael Oberndorf
Das Sakrament der Firmung spendet Domkapitular Regens Monsignore Andreas Rieg am Sa, 11.5. um 10 Uhr in der Kirche St. Michael in Oberndorf folgenden Firmlingen aus Hochmössingen:
Franziska Graf, Pauline Hezel, Valerie Hezel, Rocco Krespach, Kim-Jolie Krüger, Dennis Reichardt, Luisa Söll.

Die Kirchengemeinde St. Otmar wünscht zur Firmung Gottes Segen und alles Gute für den weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Ho: Abendgottesdienst gestaltet vom Frauenbund
Der Frauenbund Hochmössingen lädt am Fr, 10.5. zu einem Abendgottesdienst um 19 Uhr recht herzlich ein. Näheres entnehmen Sie bitte dem örtlichen Mitteilungsblatt.

Be: Zum Tisch des Herrn
waren am So, 28.4. 6 Kommunionkinder aus Beffendorf eingeladen. Und so zogen sie unter den Klängen einer Abordnung der Stadtkapelle Oberndorf in die festlich geschmückte St. Urban-Kirche ein. „Ich möchte wie ein großer Baum werden, stark und fest aus gutem Holz, fest verwurzelt, mit Blüten und Früchten…“, so formulierten die Kinder Wünsche, die sie auf ihren Glauben bezogen. Das Motto des „Hoffnungsbaumes“ wurde auch von Pfarrer Simeon und Pastoralreferentin Helga Dlugosch in kindgerechter und einfühlsamer Weise im gesamten Gottesdienst aufgegriffen. Das Akkordeonorchester Beffendorf sorgte mit ihrer feierlichen, aber auch schwungvollen musikalischen Gestaltung dafür, dass es ein rundum gelungenes Fest für die ganze Gemeinde wurde. *Brigitte Hezel*

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner für Beerdigungen und Trauerfeiern sind:
vom 6. – 10.5. PR Helga Dlugosch
vom 13.-17.5. Pfarrer Simeon

Vorschau

SE: Diakonenweihe
Armin Kaupp, der die letzten 3 ½ Jahre in unserer Seelsorgeeinheit seine Ausbildung zum Diakon absolviert hat, wird von Weihbischof Thomas Maria Renz durch Handauflegung und Gebet zum ständigen Diakon geweiht!
Der Weihegottesdienst findet am 8. Juni um 10 Uhr in der Kirche St. Georg in Stuttgart statt.
Für alle, die am Weihegottesdienst teilnehmen wollen, ergeht herzliche Einladung! *Diakon Thomas Brehm*

Kreis, Dekanat, Diözese

Vortrag / Gespräch:
„Ich zuerst! – Eine Gesellschaft auf dem Ego-Trip“
Referentin: Heike Leitschuh, Autorin und Beraterin für nachhaltige Entwicklung
Mittwoch, 08. Mai 2019, 19.30 Uhr
Rottweil, MGH Kapuziner, Refektorium, Neutorstr. 4-6
Ohne Anmeldung!

24 Stunden Gebet um geistliche Berufungen - Weltgebetstag 11. - 12. Mai 2019
Zum Gebet um geistliche Berufungen lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Samstag, 11. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit der heiligen Messe, die Ordinariatsrat Dr. Gerhard Schneider, Leiter der Diözesanstelle für geistliche Berufe und künftiger Weihbischof unserer Diözese, zelebriert. Anschließend sind gestaltete Anbetungszeiten bis um 22 Uhr. Das weitere Programm ist unter www.liebfrauenhoehe.de zu finden.

Maiandacht und Volksliedersingen am 8. und am 21. Mai
Zur Maiandacht lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Mi, 8.5. und am Di, 21.5., um 14:30 Uhr ein. Beim anschließenden Mai-Kaffee bringen Norbert Geis und Egon Prexel vom Harmonika-Club Ergenzingen mit ihren Akkordeons Schwung in die Runde. Sie

führen in die Geschichte der Lieder ein und begleiten das Volksliedersingen. Das Schönstatt-Zentrum bittet hierfür um Anmeldung. Die Kosten betragen 7,50 € für Kaffee, Kuchen und Veranstaltungsgebühr. Für angemeldete Gruppen werden Plätze reserviert.
Information für beide Veranstaltungen und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300 (Rezeption), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Ruhe finden im Alltag -
„Stressbewältigung durch Achtsamkeit"
„Stress“ ist vermutlich die häufigste Ursache für Krankheit, Unzufriedenheit und Konflikte. Hektik, Termindruck und ungewisse Zukunftsaussichten lassen nicht zur Ruhe kommen. Das Gespür für das, was wirklich und wichtig ist, geht verloren.
Der amerikanische Arzt Jon Kabat-Zinn hat ein achtwöchiges Programm entwickelt, das helfen kann, Stress zu begegnen. Es geht darum, gut und achtsam mit dem zu leben, was ist. Das kann zu einer Entlarvung und Befreiung von selbst gemachtem Druck, von überzogenen Erwartungen an sich und andere führen.
Achtsamkeit bringt mehr inneren Frieden und Gelassenheit.
Das MBSR –Programm beruht auf drei wesentlichen Elementen:
Körperwahrnehmung in Ruhe *(Bodyscan)*
Meditation (*Sitz- und Gehmeditation*)
Körperwahrnehmung in Bewegung (*mit Elementen des Yoga).*
Diese Elemente werden bei den drei Gruppentreffen vorgestellt und reflektiert, und dann täglich von den Teilnehmern zu Hause eingeübt.
Mitmachen können alle, die bereit sind, sich auf dieses Programm einzulassen, an den drei Gruppentreffen teilzunehmen, sowie täglich etwa 45 Minuten zu üben.
Begleitung: Ralf Braun, Lehrer für Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Diplom-Theologe, Köln
Termine: 24./25. Mai, 15./16. Juni, 12./13. Juli 2019
jeweils: Fr ab 18 Uhr und Sa,
Nähere Informationen und Anmeldung per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder per Telefon 07422/569-3402

„Mit den Augen der Liebe Malen“
Geistlicher Tag mit Prof. Dieter Groß
Schramberg-Heiligenbronn.
Das Geistliche Zentrum Haus Lebensquell in Schramberg-Heiligenbronn bietet am 18. Mai 2019 von 9 Uhr bis 17 Uhr ein besonderes Erlebnis. Prof. Dieter Groß aus Stuttgart begleitet den Tag als erfahrener Maler und Karikaturist unter dem Motto „Mit den Augen der Liebe malen“. Sie können Ihr Leben mit Farbstift und Pinsel zu Papier bringen. Sich einen Tag Zeit nehmen und unter Anleitung der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Die Wirkung von Farben und Formen erleben und zur Ruhe kommen. Dieter Groß verbindet seit Jahrzehnten Kunst und Religion, und auch in unserer Region ist er präsent, z.B. in seinem Paulus-Zyklus im kath. Gemeindehaus Balingen-Frommern oder seinen Kreuzwegen in Bildechingen oder Horb-Hohenberg. Der vielseitige Künstler - vielen auch als Kabarettist im Ensemble "Die Pinguine" bekannt - hat auch im Schramberger Subiaco-Kino eine witzige Bilderfolge direkt auf die Wand gemalt. Mitmachen kann jeder. Vorkenntnisse oder "malerische Fähigkeiten" sind nicht erforderlich! Es geht vielmehr darum, das Malen als eine Möglichkeit zu entdecken, zu sich, zu anderen und zu Gott in Beziehung zu kommen.
Anmeldung: 07422/569-3402
oder per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de

Erstkommunion 2019

Altoberndorf:
Marko Gudelj
Tim Riethmüller

Beffendorf
Lisa Born,
Jana Haaga,
Ronja Schreiber,
Josef Armbruster,
Josef Klausmann,
Lenny Stern

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 5.5. 3. So der Osterzeit LI: Apg 5,27b-32.40b-41 LII: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19	10.30 Feier der Erstkommunion 18.00 Dankandacht	9.00 Eucharistiefeier (für Hildegard Glatthaar, Elisabeth Kammerer, Anna und Albert Kern, Helene, Hugo und Klaus Kopf), zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus. 19.00 Maiandacht, bei schönem Wetter bei der Marienkapelle
Mo 6.5. Mo der 3. Osterwoche		
Di 7.5. Di der 3. Osterwoche	18.00 Rosenkranz	
Mi 8.5. Mi der 3. Osterwoche		7.45 Schülergottesdienst Kl. 1-4 19.00 Maiandacht
Do 9.5. Do der 3. Osterwoche		19.00 Rosenkranz um geistl. Ber.
Fr 10.5. Fr der 3. Osterwoche	18.00 Feier der Firmung in Epfendorf	
Sa 11.5. Sa der 3. Osterwoche		10.00 Firmung in St. Michael in Oberndorf 14.00 Hochzeitsmesse von Monja Glück und Philipp Brucker
So 12.5. 4. So. der Osterzeit LI: Apg 13,14.43b-52 LII: Offb 7,9.14b-17 Ev: Joh 10,27-30 Kollekte für Kirchliche Berufe	9.00 Eucharistiefeier (für Marianne Obst, Pauline u. Pius Pfaff, Martha und Anna Büchele und Angehörige)	9.00 Wort-Gottes-Feier 19.00 Maiandacht (Herzogskap.)
Mo 13.5. Mo der 4. Osterwoche		
Di 14.5. Di der 4. Osterwoche	18.00 Rosenkranz	
Mi 15.5. Mi der 4. Osterwoche		7.45 Schülermesse 19.00 Maiandacht
Do 16.5. Do der 4. Osterwoche		19.00 Rosenkranz um geistl. Ber.
Fr 17.5. Fr der 4. Osterwoche		
Sa 18.5. Sa der 4. Osterwoche		
So 19.5. 5. So. der Osterzeit LI: Apg 14,21b-27 LII: Offb 21,1-5a Ev: Joh 13,31-33a.34-35	9.00 Eucharistiefeier Kollekte für die Neugestaltung Außenanlage Kirche	9.00 Eucharistiefeier, mitgest. vom Männergesangverein, (für Monika und Xaver Benner, Paul Kieninger, Elise und Alois Mauch) 19.00 Maiandacht

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.15 Einstimmung 10.30 Feier der Erstkommunion	10.30 Feier der Erstkommunion 18.00 Dankandacht	**10.30** Wort-Gottes-Feier **19.00** Maiandacht
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst 19.00 Maiandacht in der Wolfgangskapelle	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Maiandacht im Mühlegraben	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
18.00 Feier der Firmung in Epfendorf	7.30 Schülermesse 9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 18.00 Feier der Firmung	18.00 Feier der Firmung in Epfendorf
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier 19.00 Maiandacht in der Kirche	10.30 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst (Opfer zum 30. Tag Eugen Merkt)
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst 19.00 Maiandacht in der Wolfgangskapelle	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Maiandacht im Mühlegraben	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	7.30 Schülermesse 9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier 19.00 Maiandacht in der Kirche	10.30 Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 5.5. 3. So der Osterzeit LI: Apg 5,27b-32.40b-41 LII: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19	10.30 Wort-Gottes-Feier (für Theresia und Franz Baier) Zgl. Kinderkirche 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 6.5. Mo der 3. Osterwoche		
Di 7.5. Di der 3. Osterwoche		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Krh.)
Mi 8.5. Mi der 3. Osterwoche	7.45 Schülergottesdienst	
Do 9.5. Do der 3. Osterwoche		
Fr 10.5. Fr der 3. Osterwoche	19.00 Abendgottesdienst gestaltet vom Frauenbund	14.30 Gottesdienst (Krh.)
Sa 11.5. Sa der 3. Osterwoche	10.00 Firmung in St. Michael, Oberndorf	10.00 Feier der Firmung
So 12.5. 4. So. der Osterzeit LI: Apg 13,14.43b-52 LII: Offb 7,9.14b-17 Ev: Joh 10,27-30 Kollekte für Kirchliche Berufe	10.30 Eucharistiefeier (für Arthur Hezel) 13.30 Rosenkranz	7.30 Gottesdienst (Krh.) 9.00 Eucharistiefeier 19.00 Maiandacht
Mo 13.5. Mo der 4. Osterwoche		
Di 14.5. Di der 4. Osterwoche		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Krh.)
Mi 15.5. Mi der 4. Osterwoche	7.45 Schülergottesdienst	
Do 16.5. Do der 4. Osterwoche	19.00 Eucharistiefeier	
Fr 17.5. Fr der 4. Osterwoche		14.30 Gottesdienst (Krh.)
Sa 18.5. Sa der 4. Osterwoche		
So 19.5. 5. So. der Osterzeit LI: Apg 14,21b-27 LII: Offb 21,1-5a Ev: Joh 13,31-33a.34-35	10.30 Eucharistiefeier (für Erwin Fehrenbacher, Margot Schillinger) 13.30 Rosenkranz 19.00 Maiandach	7.30 Gottesdienst (Krh.) **10.30** Feier der Erstkommunion für die EK-Kinder aus Oberndorf, Lindenhof und Aistaig 18.00 Dankfeier zur Erstkommunion

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Wort-Gottes-Feier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz 19.00 Maiandacht (Bergk.) gestaltet von der Kolpings-familie		
19.00 Lobpreis		
17.00 Rosenkranz (Bergk.)		
7.15 Schülergottesdienst		
10.00 Feier der Firmung in St. Michael	10.00 Feier der Firmung in St. Michael	
10.30 Eucharistiefeier (für die Eltern von Pfr. Schwer)	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
19.00 Maiandacht gestaltet von der Schönstattfamilie (Bergk.)		
17.00 Rosenkranz (Bergk.)		
7.15 Schülergottesdienst		
10.30 Feier der Erstkommunion in St. Michael 18.00 Dankfeier zur Erstkommuni-on in St. Michael	**10.30** Feier der Erstkommunion in St. Michael 18.00 Dankfeier zur Erstkom-munion in St. Michael	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kontakt – Punkte

Lieber (ungläubiger) Apostel Thomas,
ich möchte dir diesen Brief schreiben, weil ich dir danken will! Du hast ja in der Bibel die besondere Aufgabe gehabt, Jesus immer und immer wieder anzufragen und zu hinterfragen. Und du hattest Glaubenszweifel! Ich erinnere mich noch an meine Kindheit. Da kamst du, lieber Thomas in unserer Kirche schlecht weg! Ja von dir wurde sehr gerne ein negatives Bild gezeichnet. Wer nicht glaubte, war schlecht! Das musste ich in ganz vielen Predigten anhören. Da habe ich, obwohl ich jung war, immer aufgepasst, denn du bist ja schließlich mein Namenspatron.
Heute bin ich 40 Jahre älter und freue mich, dass du allen Menschen, die auf der Suche nach Gott sind, Kraft gibst. Dass du denjenigen die glauben wollen, aber nicht glauben können, Mut machst. Ich danke dir, dass du hinter denen stehst, die kritische Fragen an Gott stellen. Menschen die in ihrem Leben selbst Verwundungen erleiden mussten, haben in dir einen Anwalt. Du zeigst uns, dass wir kein schlechtes Gewissen haben müssen, wenn wir selbst nicht mehr im Glauben weiterkommen. Lieber Thomas, manchmal meinen wir, dass Gott nicht da ist und da sind unsere Lebenswege noch schwerer. Für dich war es doch auch schwer, das mit dem Karfreitag. Aber du konntest dich selbst überzeugen, dass Jesus wirklich auferstanden ist. Aber wann zeigt er uns seine Wunden so, dass wir uns selbst überzeugen können? Ich hätte eine Bitte an dich: Vielleicht könntest du Jesus sagen, dass er es uns einfacher machen könnte, so dass wir merken, dass er da ist. Grüße bitte Gott von uns und mach's gut im Himmel! *Dein Diakon Thomas Brehm*

Sozialstation
OBERNDORF - FLUORN-WINZELN - EPFENDORF
074 23 - 950 950
Kirchtorstr. 12 - 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg
UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85
„Moment mal"
Mo - So, 9.15 Uhr und
Mo - So, 13.15 Uhr
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber
"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
Interessante Gäste - aktuelle News – Veranstaltungshinweise - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr
5.5. „Von Rottenburg nach Einsiedeln", der neue Meinradweg
12.5. „Kunst Raum Rottweil", Willi Bucher & Künstlerfreunde
19.5. „Uns schickt der Himmel", die 72-Stunden-Aktion in der Region

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr. 10: Do, 9.5.19